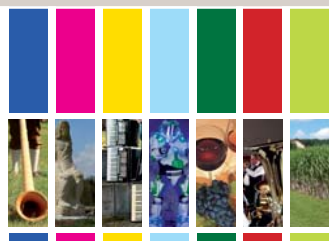


Jahresbericht 2016 der Gemeinde Bretzfeld



Eine "Jahrhundertbau-
maßnahme" wurde
auf den Weg gebracht,
begeisterte
Mitwirkende bei der
"Bretzfelder Woche",
beeindruckendes
"Zirkusprojekt" an
der Grundschule
Unterheimbach,
Ehrungen,
Begegnungen...



**BRETZFELDER
WOCHE**

auf der Landesgartenschau Öhringen
vom 6. bis 12. Juni 2016





Liebe Bürgerinnen und Bürger
unserer Gemeinde Bretzfeld,

kaum sieht man sich um hat
der Jahreslauf 2017 schon
wieder volle Fahrt aufgenom-
men und die Tage, Wochen
und Monate eilen scheinbar
wie im Flug vorbei.

Was uns das Jahr bringt, wir wissen es nicht. Wir hoffen und wünschen uns und Ihnen allen, dass es ein gesundes und zufriedenstellendes und vor allem friedfertiges Jahr 2017 werden wird.

Es ist gute Tradition und Sitte mit dem nun vorliegenden Jahresrückblick 2016 die bemerkens- und erinnerungswerten Ereignisse des zurückliegenden Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen.

Aus schönen Erinnerungen der Vergangenheit lässt sich oft auch Energie für die Fortführung kommender Aufgaben schöpfen.

Vieles hat sich ereignet, vieles wurde bewegt und geleistet, einiges hat sich entwickelt und ist gewachsen.

Die Gemeinde Bretzfeld hat Aufgaben zu bewerkstelligen, die Daueraufgaben sind oder sich über mehrere Jahre hinweg fortsetzen werden.

Ganz im Sinne des obigen Zitates des deutsch-schweizerischen Schriftstellers Curt Goetz haben wir versucht, dafür Sorge zu tragen, dass die Dinge so kommen, wie wir Sie gerne hinnehmen möchten. Das erfordert natürlich eine gute Planung und das Zusammenwirken aller Beteiligten an ganz vielen Stellen.

Damit dies überhaupt möglich war und ist, ist es notwendig gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. Auch in 2016 war die personelle Entwicklung bei der Gemeinde Bretzfeld von einem steten Wandel geprägt. Und dennoch dürfen wir sagen, dass nun zum ersten Mal seit langer Zeit die Mannschaft in der Verwaltung komplett besetzt ist und wir dadurch mit einer ganz anderen Schlagkraft an die Aufgabenerfüllung gehen können. In diesem Punkt sehe ich der Zukunft sehr optimistisch entgegen.

2016 war reich an Höhepunkten im Gemeindeleben und in der Region. Diese und auch die dahinterstehenden Zahlen und Fakten wollen wir Ihnen interessant und kurzweilig mit diesem Jahresbericht aufbereiten und wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilhabe und Mitwirkung und Begleitung unserer Arbeit auf dem Rathaus, in den Kindergärten, bei der Wasserversorgung, im Bauhof in den Schulen und sonstigen Einrichtungen unserer Gemeinde.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für das im Jahr 2016 Geleistete. Einer der Höhepunkte schlechthin war natürlich die Landesgartenschau in Öhringen. Und ich glaube mit Fug und Recht behaupten zu dürfen, dass das Programm während der Bretzfelder Woche bunt und abwechslungsreich wie unsere

*"Man soll die Dinge so nehmen, wie sie kommen.
Aber man soll auch dafür sorgen,
dass die Dinge so kommen,
wie man sie nehmen möchte."*

Curt Goetz, Schriftsteller (1888-1960)

Gemeinde war. Auch an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die Selbstverständlichkeit und die Einsatzbereitschaft aller Ehrenamtlichen, die ein tolles Programm angeboten haben.

Toll repräsentiert wurden wir im letzten Jahr natürlich auch durch unsere Hohenloher Weinprinzessin Carolin Mai aus Unterheimbach. Sie war das sympathische Gesicht des Hohenloher Weines und gleichzeitig repräsentatives Aushängeschild unserer Gemeinde Bretzfeld.

Herausragend auch die sportlichen Leistungen in der Gemeinde. Erstmals durften wir mit Sina Beißer aus Brettach auch eine Weltmeisterin bzw. Vize-Weltmeisterin im Kegelsport in unseren Reihen beheimaten.

Ehre wem Ehre gebührt - und so war es ein weiteres Highlight, dass „Deutschlands Winzer des Jahres“ ebenfalls aus unserer Gemeinde gekürt wurde. Die Familie Markus Busch aus Dimbach erhielt zurecht diese hohe Auszeichnung und ist damit natürlich auch und vor allem in 2017 ein Aushängeschild unserer Gemeinde.

Auch im baulichen Bereich wurde einiges bewegt. Unser Jahrhundertprojekt Sanierung des Bildungszentrums ist nun auch in die bauliche Umsetzungsphase gegangen.

Trotz dieser Großbaumaßnahme dürfen die vielen weiteren Baustellen nicht vergessen werden, so wurde z.B. auch die nächste Erweiterung des Gewerbegebiets in Schwabbach baulich in hervorragender Zeit und Leistung umgesetzt.

Und so ließen sich hier nun noch viele weitere Maßnahmen und Begebenheiten aufzählen.

Bemerkenswert waren leider auch die Starkregenereignisse des 29./30. Mai in der ganzen Gemeinde und am 7.06. in Schwabbach. Wir sind im wahrsten Sinne des Wortes mit einem blauen Auge davon gekommen. Beruhigend wie gut und wie leistungsfähig unsere Feuerwehr diese Alarmer bewältigen konnte. Auch hierfür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Dies waren nur im Schnelldurchgang einige besondere Ereignisse. Wir möchten Sie mit diesem Jahresrückblick einladen, Vergangenes Revue passieren zu lassen und erwartungsfroh mit uns in die Zukunft zu schauen.

Viel Freude beim Lesen und alles Gute für das Jahr 2017 wünscht Ihnen

Ihr

Martin Piott
Bürgermeister

Investitionen

Der Gemeinderat hat im Januar 2016 einer genehmigungsreifen Planung für die Sanierung des Bildungszentrums zugestimmt. Die Sanierungsarbeiten am 40 Jahre alten Bildungszentrum haben im Sommer begonnen. Rechtzeitig zum Ferienbeginn konnte der Erste Landesbeamte Gotthard Wirth vom Landratsamt Hohenlohekreis die Baugenehmigung für die Sanierung des Bildungszentrums an Bürgermeister Martin Piott übergeben.



Am Mittwoch, dem 21. September 2016, wurde der Grundstein für den Erweiterungsbau des Bildungszentrums gelegt. Bürgermeister Martin Piott freute sich, eine Vielzahl von Gästen begrüßen zu dürfen, die allesamt an der Planung und Genehmigung des Bauprojekts der Gemeinde beteiligt waren. In seinem Grußwort, welches auch die Gemeinderatsmitglieder und Vertreter des Lenkungskreises sowie die Vertreter der Gemeindeverwaltung mit einschloss, betonte Bürgermeister Piott, dass der Beschluss zu dieser „Jahrhundertbaumaßnahme für die Gemeinde Bretzfeld“ schließlich nach langen Abwägungen der Gemeinde gefasst worden sei. Besonderer Dank gelte hierbei den Mitgliedern des Gemeinderats für die Bewilligung des Gesamtkostenrahmens von 25 Millionen Euro. Immerhin sei der Umbau eines der größten Bauprojekte des Landkreises. Bereits vor Weihnachten konnten die Rohbauarbeiten am Neubau abgeschlossen werden. Die Umbauarbeiten im Grundschulgebäude zur Herstellung von Inklusionsräumen sind weitestgehend abgeschlossen. Auch im Bestand sind die Umbauarbeiten in Abschnitt 1 voll im Gange, sodass dem Bezug der neuen Räume nach den Sommerferien 2017 im Moment nichts im Wege steht. Es folgt dann die weitere Sanierung im Bestand in den Bauabschnitten 2 und 3. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2019 abgeschlossen werden.

Der Neubau des Kindergartens Dimbach mit Krippe und Bewegungsraum wurde im Jahr 2016 fertig gestellt und konnte im Oktober bezogen werden. Wenige Restarbeiten werden witterungsbedingt 2017 erledigt.

In diesem Zuge wurde auch die Heizungsanlage in der Halle Dimbach, welche auch den neuen Kindergarten mit versorgt, erneuert. Hier wurde die alte Ölheizung durch eine Pelletheizung ersetzt. Die hier erzielte Einsparung an CO₂ ist ein aktiver Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Auch die Erneuerung von Fenstern in der Halle in Bitzfeld, und dadurch die Verringerung der Heizkosten, stellt ein weiterer aktiver Beitrag zum Klima- und Umweltschutz dar.

Im September 2016 konnten die Erschließungsarbeiten für den zweiten Teil des Gewerbegebietes Schwabbach Nord beginnen. Nach der Beräumung und Freimessung der Fläche durch den Kampfmittelräumdienst wurde der wertvolle Ober-

boden abgeschoben und auf umliegende Ackerflächen zur Bodenverbesserung wieder aufgetragen. Danach wurden alle erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt.



Bei tollem Wetter gingen die Arbeiten zügig voran, auf die Erdarbeiten folgten dann die Straßenbauarbeiten. Und so konnte bereits noch vor Weihnachten die Asphaltdeckschicht aufgebracht und die Arbeiten somit 3 Monate vor geplantem Ende fertig gestellt werden. Somit stehen hier zukünftig weitere über 36.000 m² Gewerbefläche zur Verfügung. In diesem Zuge wurden vom Gemeinderat auch noch zwei weitere Straßen in diesem Gebiet benannt. Es gibt nun auch eine Peter-Henlein-Straße und eine Ferdinand-Porsche-Straße in der Gemeinde Bretzfeld.

Im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes wurde auf der benachbarten Kreisstraße K 2337 eine Linksabbiegespur für die Zufahrt in das Gewerbegebiet angelegt. Der Hohenlohekreis sanierte dabei auch die Kreisstraße von der Abzweigung Schwabbach bis zur neu angelegten Linksabbiegespur.

In Rappach wurde die Straße „Im Bruckwengert“ grundlegend erneuert. Teile des Hauptkanals wurden nach voriger Überprüfung ausgetauscht. Die Hausanschlussleitungen bis zu den Grundstücksgrenzen wurden ausgetauscht. Des Weiteren wurde im gesamten Bereich des Sanierungsabschnittes die komplette Wasserleitung, auf Grund ihres Zustandes und Alters, zusammen mit den Hausanschlüssen, bis in die Gebäude ausgewechselt. Die Straßenerneuerung erfolgte im Vollausbau.

Im Rahmen des Straßen- und Feldwegeprogramms wurden auch wieder viele Straßen und Feldwege mit neuen Belägen versehen.

In Waldbach konnte eine neue Druckerhöhungsanlage für die Wasserversorgung in Betrieb genommen werden. Sie versorgt das neue Baugebiet „Schwabbacher Weg“ mit dem erforderlichen Wasserdruck. Durch intensive Planung konnte mit dieser Anlage auch eine alte bestehende Anlage im Nachbargebiet ersetzt werden. Durch die neuere, energiesparende Technik wird hier längerfristig Geld eingespart und ein weiterer Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet.

Durch den außerordentlichen Einsatz unseres Teams der Wasserversorgung wurden 2016 über 100 Rohrbrüche im Gemeindegebiet lokalisiert und beseitigt. Dadurch konnte der Wasserverlust erheblich gesenkt werden. Für die Lokalisierung setzt die Gemeinde auch auf die neueste Technik der Leckortung, welche an ständig neuen Stellen im Netzbereich eingesetzt wird.

Auch im Jahr 2016 ging die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die umweltfreundliche LED-Technik weiter. Es wurden weitere ca. 500 Lichtpunkte im Gemeindegebiet umgerüstet.



Durch die Umrüstung spart die Gemeinde in diesen Bereichen über 60 % Strom und schont damit auch die Umwelt. Im Jahr 2017 sind noch weitere Umrüstungen geplant.

Auch bei den unsichtbaren Bauwerken im Untergrund hat sich 2016 einiges getan. Die Umbauarbeiten am Regenüberlaufbecken (RÜB) 05 in Adolzfurt konnten fertig gestellt werden. Weitere Sanierungsmaßnahmen an verschiedenen RÜBs wurden durchgeführt. Der Ausbau der Fernwirktechnik im Abwasserbereich wurde fortgeführt. Verschiedene Kanäle wurden im Zuge der Eigenkontrollverordnung gereinigt und kontrolliert.

Bauvorhaben anderer Vorhabensträger

Die Gemeinde führt zwei Zweckverbände, die jeweils aus mehreren Gemeinden bzw. teilweise sogar aus Landkreisen bestehen.

Zweckverband Gruppenklärwerk Brettachtal

An der Verbandskläranlage „Gruppenklärwerk Brettachtal“ sind insgesamt vier Kommunen angeschlossen: Bretzfeld, Langenbrettach, Neuenstadt am Kocher mit dem Ortsteil Cleversulzbach und die Stadt Öhringen mit ihrem Ortsteil Verrenberg. Nachdem im letzten Jahr die große Erweiterung und Sanierung der Kläranlage abgeschlossen werden konnte, standen in diesem Jahr nur kleinere Sanierungsmaßnahmen auf dem Programm. So wurden z.B. nach einer Kanaluntersuchung des Verbandssammlers kleinere Mängel durch Querrisse und undichten Rohrverbindungen festgestellt, welche durch den Einbau von Edelstahlmanschetten mittels Innensanierung behoben werden konnten. Für diese Sanierungsmaßnahmen wurden rund 185.000 € im Jahr 2016 bereitgestellt. Außerdem wurde das Ingenieurbüro Weber aus Pforzheim mit einer Wirtschaftlichkeitsstudie zur künftigen Schlammwässerung beauftragt. Hier soll geklärt werden, ob mit der Schlammwässerung weiterhin eine Fremdfirma beauftragt wird oder diese künftig durch Anschaffung einer eigenen Presse direkt auf der Verbandskläranlage durchgeführt werden kann. Die Auswertung des Ergebnisses sowie die Umsetzung dieser Konzeption soll im kommenden Jahr erfolgen.

Im Kanalnetzbereich fanden umfangreiche Kanalsanierungsarbeiten im Bereich der Gemeinde Langenbrettach statt.



Im Mai 2016 konnte Herr **Gerd Seltenreich** sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim Zweckverband Gruppenklärwerk Brettachtal feiern. Er ist maßgeblich am Erfolg unserer Verbandskläranlage, wie sich in verschiedenen Leistungsvergleichen immer wieder herausgestellt hat, beteiligt. Der Verbandsvorsitzender, Herr Martin Piott, bedankte sich, für die hervorragende Arbeit und die vielen unermüdlichen Einsätze am Wochenende, mit

Geschenk und Dankurkunde. Wir wünschen Herrn Seltenreich an dieser Stelle nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit und sagen ein ganz herzliches Dankeschön.

Wasserverband Neuenstadter Brettach

Dem Wasserverband Neuenstadter Brettach gehören insgesamt sieben Städte und Gemeinden sowie die zwei Landkreise Heilbronn und Hohenlohe an. Der Verband regelt den Hochwasserschutz und hat seit seinem Bestehen die am meisten gefährdetsten Ortslagen hochwassersicher ausgebaut und sechs Hochwasserrückhaltebecken errichtet. Die bereits im vergangenen Jahr angestoßene Planung zum Bau von zwei weiteren Hochwasserrückhaltebecken „Brettach“ und „Bernbach“ wurde in diesem Jahr fortgesetzt und weiter vorangebracht. Unter anderem wurden die notwendigen topografischen Gutachten erstellt und faunistische Untersuchungen durchgeführt. Auch das Großprojekt der Erneuerung der Fernwirkanlage konnte in diesem Jahr abgeschlossen werden. Somit ist die Technik zur Lieferung der Daten aller Hochwasserrückhaltebecken an das Landratsamt Hohenlohekreis wieder auf dem neuesten Stand.

Friedhofverband Bitzfeld

Die Gemeinde Bretzfeld unterhält und betreibt zehn Friedhöfe; darüber hinaus führt sie den Friedhofverband Bitzfeld. Dieser Zweckverband hat für den Ortsteil Bitzfeld mit Weißlensburg und für die Stadtteile Schwöllbronn und Verrenberg der Stadt Öhringen die Aufgabe des Friedhofwesens zu erfüllen.

Durch die Veränderungen in der Trauerkultur ist in den letzten Jahren die Nachfrage nach pflegeleichten bzw. pflegefreien Gräbern gestiegen. Die pflegefreien Bestattungsformen werden meist mit dem Argument nachgefragt, dass den Hinterbliebenen nicht die Last der Grabpflege aufgebürdet werden soll. Auf dem Friedhof des Friedhofverbands in Bitzfeld werden deshalb seit Herbst vergangenen Jahres Urnengräber als Gemeinschaftsgräberfeld unter Bäumen als weitere Bestattungsform angeboten. Bislang standen lediglich Reihengräber bzw. Urnenreihengräber oder auch Wahlgräber zweistellig oder einstellig vertieft zur Auswahl.



Zur Namensnennung wird auf Bitzfelder Muschelkalkstelen ein einheitliches Schild mit eingraviertem Vor- und Familiennamen, sowie Geburts- und Sterbedatum angebracht.

Das Gräberfeld ist als Rasenfläche angelegt und wird vom Verband unterhalten. Dort dürfen keine Grabmale errichtet oder Anpflanzungen vorgenommen sowie keine Blumen niedergelegt werden. Die Blumenniederlegung vor, während und nach einer Bestattung erfolgt auf dem dafür vorgesehenen Platz bei den Namensstelen.

Wissenswertes

Auch 2016 wurden die **Ortsumgänge** mit Bürgermeister Piott in den Ortsteilen Adolzfurt, Bretzfeld, Rappach Scheppach und Weißensburg fortgesetzt. In ungezwungener Atmosphäre hatten so nun alle Bürger unserer Gemeinde die Gelegenheit mit Herrn Piott ins Gespräch zu kommen und dabei ihre Anliegen vorzutragen.

Erfreulich ist, dass sich in Schwabbach und Bretzfeld der „**Freundeskreis Asyl**“ gebildet hat. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig zu verschiedenen Veranstaltungen, um unsere neuen Mitbürgern bei deren Integration in unser Gemeinleben tatkräftig zu unterstützen. Alle an der Flüchtlingshilfe interessierten Bürgerinnen und Bürger sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft geben Frau Sabine Weber, Tel. 95881 oder Herr Jürgen Bollgönn-Kirch Tel. 2158.

In diesem Zusammenhang sucht die Gemeinde Bretzfeld weiterhin nach Unterbringungsmöglichkeiten für die uns zugewiesenen Flüchtlinge und Asylbewerber. Geeignete Mietobjekte können gerne unter rathaus@bretzfeld.de angeboten werden.

Am 1. April 2016 bekam unser **Polizeiposten in Bretzfeld einen neuen Leiter. Polizeihauptkommissar Stefan Buchholz folgte auf Polizeihauptkommissar Manfred Röll**, der am 31. Januar 2016 in seinen wohlverdienten Ruhestand ging. In einer kleinen Feierstunde hieß Bürgermeister Piott den neuen Postenfürer willkommen und dankte dem bisherigen Amtsinhaber Herrn Manfred Röll für seine langjährig gewissenhaft geleistete Arbeit.



Foto von links nach rechts:

Erster Polizeihauptkommissar Günther Stecher, Leiter des Polizeireviere Öhringen, Polizeihauptkommissar a.D. Manfred Röll, Polizeihauptkommissar Stefan Buchholz und Bürgermeister Martin Piott.

Eine wunderschöne LAGA-Zeit ist zu Ende. Viele Vereine, die Schulen, die Kirchen, die Direktvermarkter, unsere 2016 amtierende Weinprinzessin Carolin Mai, unsere Betriebe und auch ein paar Privatpersonen - unsere „Hobbyfotografen“, haben



sich während der **Bretzfelder Woche** auf der Landesgartenschau in Öhringen, vom 6. bis 12. Juni 2016, für die Präsentation unserer ländlich-liebenswerten Gemeinde, mächtig ins Zeug gelegt. Eine Woche in der allen Beteiligten bewusst wurde, wie toll es doch ist, gemeinsam für das bunte Leben in unserer Gemeinde, weit über die Kreisgrenzen hinaus, zu werben. Herzlichen Dank für das gute Miteinander!

Im Treppenhaus des Rathauses ist ein neues Gemälde zu bewundern. Das Porträt wurde von Frau Karin Laute vom Kunstverein Bretzfeld gemalt und trifft das Wesen und den Charakter des Menschen und früheren Bürgermeisters Herrn **Thomas Föhl** sehr genau. Das Bild ist mit den Daten seiner Amtszeit von 1991 bis 2015 versehen und führt die noch kleine aber feine „Ahnreihe“ der Bretzfelder Bürgermeister, neben dem Bild von Altbürgermeister Herbert Sickinger, der die Großgemeinde Bretzfeld von 1975 – 1991 entwickelt hat, fort.



Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung eines jeden Jahres erfolgt traditionell die Blutspenderehrung. Zusammen mit einem Vertreter vom Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes übergibt Bürgermeister Martin Piott die Ehrennadeln und Urkunden, sowie Geschenke der Gemeinde.

Eine ganz besondere Ehrung aber erhielt Herr **Walter Fleisch aus Geddelsbach** am 14. Juni 2016. Neun Blutspender aus Baden Württemberg, die für besonders häufige Blutspenden geehrt worden waren, erhielten eine Einladung, mit 2-tägigem Programm, nach Berlin. Dort ehrte das DRK 65 Mitbürger aus ganz Deutschland. Die Urkunden, sowie die von DRK Botschafterin Jette Joop entworfenen Ehrennadeln, wurden vom Präsidenten des DRK, Dr. Rudolf Seiters, gemeinsam mit der DRK-Botschafterin Carmen Nebel und der DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg überreicht.



Wir gratulieren Herrn Walter Fleisch zu dieser außergewöhnlichen Ehrung durch das DRK und möchten an dieser Stelle allen Blutspendern ein herzliches DANKE aussprechen. Bleiben Sie auch künftig der guten Sache so eng verbunden wie bisher.



Sina Beißer ist Vize-Weltmeisterin im Kegelsport

Am letzten Tag der Weltmeisterschaften im kroatischen Novigrad hatte der SKC Victoria Bamberg allen Grund zur Freude. Ein Mitglied des Vereins, die Titelverteidigerin der Damen, Sina Beißer aus Brettach, erreichte beim Saisonhöhepunkt der Sportkegler in der Einzel-Disziplin das Finale und wurde am 28. Mai 2016 Vize-Weltmeisterin.

Bürgermeister Piott gratulierte zu dieser großen Leistung. Beim Besuch auf dem Rathaus gab es viel über den Kegelsport zu erzählen und auch eine Unterschrift im Goldenen Buch durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Für die kommende Saison wünschen wir Frau Beißer weiterhin „gut Holz“.

Auch Gerti Suberg aus Bretzfeld machte 2016 wieder Schlagzeilen.

Die „Flachländerin“ holte sich bei den deutschen Seniorenmeisterschaften im thüringischen Goldlauter bei Oberhof, beim Skilanglauf, in ihrer Altersklasse beim Skatingrennen den Meistertitel. Im Massensstartrennen über 10 Kilometer in der klassischen Technik gab es für Frau Suberg tags darauf zusätzlich auch noch Silber.

2014 hatte sie den Titel der Weltmeisterin im Radrennen der Senioren erhalten. 2016 gab es beim 40-Kilometer-Radrennen der Frauenklasse im österreichischen St. Johann bei Kitzbühl Silber.

Wir gratulieren Frau Suberg ganz herzlich zu ihren überaus herausragenden sportlichen Erfolgen und wünschen weiterhin allzeits gute Fahrt und Ski Heil!

Mittlerweile schon 20 Jahre ist nun der Wein aus dem „Historischen Weinberg“ in Siebeneich ausgebaut und abgefüllt worden und wird zu besonderen Anlässen vom Bürgermeister als Präsent überreicht.

Am 25. November 2016 konnte Bürgermeister Piott, anlässlich der Ausstellungseröffnung des Bretzfelder Kunstvereins



in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank in Bretzfeld, wieder ein Weinpräsent mit den ersten Flaschen des „vivesimum vinum“ an ein Mitglied des Bretzfelder Kunstvereins überreichen. Frau **Michaela Frisch** hatte das jährlich wechselnde Etikett für die Flaschen gestaltet.

An dieser Stelle ergeht nochmals ein herzliches Dankeschön an die Künstlerin.

Ausgezeichnete Weine – Ausgezeichnete Weingüter

Seit Jahren belegen unsere selbstvermarktenden Bretzfelder Weinbaubetriebe und die Weinkellerei Hohenlohe bei vielen Prämierungen immer wieder Spitzenplätze.

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt das Weingut Busch im Oktober 2016. Herr **Markus Busch** konnte bei der Bundesweinprämierung im Kulturhaus in Baden-Baden außer der Auszeichnung - Beste Kollektion „Rotwein trocken“ - auch noch den Preis als „Winzler des Jahres“ entgegennehmen.



Wir bedanken uns bei allen an den Prämierungen teilnehmenden Weinbaubetrieben für die tollen Werbeeffekte für unsere Gemeinde.

Zum Jahresende 2016 legte die Ortsbeauftragte von Dimbach, Frau **Margarete Friedle**, wegen Wegzug aus unserer Gemeinde, ihr Amt nieder. Bürgermeister Piott besuchte Frau Friedle noch in ihrem Domizil in Dimbach, um sich für ihr großes Engagement zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Mitbürger zu bedanken. Wir wünschen Frau Friedle in ihrem neuen Zuhause persönliches Wohlergehen und weiterhin alles Gute.

Zum neuen Ortsbeauftragten von Dimbach bestellte der Gemeinderat Herrn **Wolfgang Neumann**, dem wir für die Bewältigung seiner Aufgaben als Ortsbeauftragtem viel Freude wünschen.



*Bretzfeld
Tor zum Hohenloher Land*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Gemeinde Bretzfeld, Adolzfurter Straße 12
74626 Bretzfeld

HERSTELLUNG:
LB Druck und Medien, Gabriele Lex und Elke Braun
Hallenweg 6, 74626 Bretzfeld-Dimbach
Tel. 07946/6519 Fax 07946/7286
Mail: info@lb-druckundmedien.de

Ehrungen

Anlässlich der Feier des 20-jährigen Bestehens der Aquarien- und Terrarienfreunde Hohenlohe e.V. und der damit verbundenen 4-tägigen Ausstellung mit faszinierendem Einblick in die Vivaristik, konnte Bürgermeister Piott dem Vorsitzenden

Herrn Willi Schönleber

für seine längjährigen Verdienste im Ehrenamt die Ehrennadel des Landes Baden Württemberg aushändigen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung!



Nach über 43 Jahre im Dienste der Gemeinde ging ein Urgestein im Rathaus in Rente. Seit 1984 war

Frau Ursula Sailer

allen drei bisherigen Bürgermeistern der Großgemeinde Bretzfeld die treue Seele im Vorzimmer. Über 12 Jahre hatte sie Bürgermeister Herbert Sickinger, 24 Jahre Bürgermeister Thomas Föhl und seit Mai 2015 Bürgermeister Martin Piott, mit ihrer ansteckenden Fröhlichkeit und mit viel Charme den Rücken freigehalten und stets gewissenhaft die Termine ihrer Bürgermeister koordiniert. Für ihre große Leistung und ihre Verdienste um die Gemeinde Bretzfeld wurde Frau Ursula Sailer vom Gemeinderat einstimmig die Ehrenmedaille der



Gemeinde Bretzfeld verliehen. Bürgermeister Piott übergab ihr diese im Rahmen einer wunderbaren Verabschiedungsfeier im Kreise der Kolleginnen und Kollegen. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung und wünschen Frau Sailer für ihren Ruhestand alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensabschnitt.

Sportlerehrung 2015

Am 26. Februar 2016 fand die Ehrung der „TOP TEN“ der Gemeinde Bretzfeld statt.

Bürgermeister Martin Piott konnte folgende geladene Sportlerinnen, Sportler, Mannschaften, deren Trainer und Betreuer begrüßen und mit Urkunden und Gutscheinen für ihre zahlreichen Erfolge im Jahr 2015 ehren.

Das Geschwisterpaar **Alica und Jessica Geiger** von der TSG Bretzfeld-Rappach konnte in der Bestenliste des WLV jeweils

den 8. Platz erreichen. Jessica über 400 m in 61,50 sec und Alica über 800 m in 2:19,25 min.

Niklas Braun, Mitglied der Abteilung Tischtennis des TSV Bitzfeld, verbuchte den 1. Platz in der Bezirksrangliste, den 6. Platz beim Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern und ist Vizebezirksmeister im Herren Einzel und Doppel.

Hannah Ehmann ist in der Bestenliste des WLV-U20 auf Platz 4 im Diskuswerfen mit 33,40 m, auf Platz 9 im Kugelstoßen mit 11,02 m und auf Platz 10 im Speerwerfen mit 36,58 m. Die **1. Mannschaft Herren Tischtennis**, des TSV Bitzfeld ist Vizebezirksmeister der Bezirksklasse und somit aufgestiegen in die Bezirksliga.

Julia Porowski vom Reit- und Fahrverein Brettachtal e.V. punktete mit vielen 1., 2. und 3. Plätzen bei verschiedenen Springprüfungen.

Melanie Schilling, die Leichtathletin des TSV Bitzfeld, steht auf der Bestenliste des WLV, Senioren W 40 auf Platz 2 im 800 m Lauf in 3:01.96 min., auf Platz 3 im Hochsprung mit 1,28 m und auf Platz 5 im Speerwurf mit 18,52 m; zusätzlich hat sie noch weitere Plätze im Diskuswerfen, Kugelstoßen und beim Halbmarathon erreicht.

Die **Damen 40, Tennis** des ASV Scheppach-Adolfurt, haben 2015 alle Spiele gewonnen und sind somit von der Bezirksstaffel 2 in die Bezirksstaffel 1 aufgestiegen.

Die **1. Mannschaft Fußball** des TSV Bitzfeld holte sich den 1. Platz in der Kreisliga B2

und die **Voltigiergruppe Sonja Ehinger** des Reit- und Fahrverein Brettachtal e.V. erhielt bei verschiedenen überörtlichen Turnieren mit dem Pferd und mit dem Holzpferd 5 mal den 1. Platz.



Zum 7. und wohl auch letzten Mal in Folge ist **Katharina Mähring**, die Leichtathletin des TSV Bitzfeld, vom Ehrungsausschuss der Gemeinde Bretzfeld zur „**Sportlerin des Jahres 2015**“ gekürt worden. Frau Mähring wechselte wegen ihrer großen Erfolge und zum Studium nach Berlin.

Die exzellente Werferin konnte auch im Jahre 2015 wieder mit äußerst hervorragenden Ergebnissen aufwarten. Sie stand 2015 in der Bestenliste des Württembergischen Leichtathletikverband (WLV), Aktive/Frauen, auf Platz 2 im Hammerwerfen mit 60,30 m, auf Platz 2 im Diskuswerfen mit 44,03 m, auf Platz 3 im Kugelstoßen mit 13,21 m und auf Platz 24 im Speerwerfen mit 33,36 m. Darüber hinaus stand sie in der Bestenliste des DLV (Deutscher Leichtathletik-Verband), Aktive/Frauen, auf Platz 10 im Hammerwerfen mit 60,30 m.

Selbstverständlich erhielten wieder alle gemeldeten Sportlerinnen und Sportler, die es nicht unter die „TOP TEN“ geschafft hatten, Urkunden und Geschenke über ihre jeweiligen Vereine überreicht.

Wir gratulieren allen Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften zu ihren großartigen Ergebnissen.



Partnerschaft Budaörs – Bretzfeld Freundschaft Pretzfeld - Bretzfeld

2016 gab es wieder viele schöne freundschaftliche Begegnungen.



Gleich im Januar machte sich eine Abordnung der Ehrenbürger von Budaörs, Herr Herbert Sickingler und Herr Thomas Föhl, die stellvertretenden Bürgermeister Dieter Wenninger, Werner Thomä und Günter Wieland mit Bürgermeister Martin Piott zur Festwoche nach Budaörs auf den Weg.

Im Gepäck hatten Sie als Gastgeschenk einen von Rolf Bauer aus Siebeneich gekonnt bearbeiteten Grenzstein, den die Abordnung zum 30-Jährigen Stadtjubiläum überbrachte.



Zusammen mit dem Stadtjubiläum wurde in der Festwoche auch der Gedenktag 70 Jahre Vertreibung begangen. Mit insgesamt 8 Transporten hatte die Vertreibung der Ungarndeutschen am 19. Januar 1946 seinen Anfang genommen. Auch in Bretzfeld gab es einen Gedenktag zur Vertreibung mit Gottesdienst anlässlich des 60. Budaörser Kiritog mit Liedern, Trachtenschau, dem Ofner Bergland-Chor, Blasmusik und Volkstanz. Zur „Bretzfelder Woche“ war der Chor „Lyra“ aus Budaörs angereist und gestaltete am 11. Juni 2016, von 15-16 Uhr, einen unserer vielen Programmpunkte auf der Allmandbühne.



Bei bestem Wetter mit vielen Zuschauern konnten wir einem breiten Publikum auch unsere Partnerstadt Budaörs vorstellen.

Sie möchten nicht ein Jahr lang auf den nächsten Jahresbericht warten? Dann lesen Sie das wöchentlich erscheinende

Bretzfelder Blättle

und sind stets gut informiert.



Auch die Bürgermeisterin Rose Stark aus dem befreundeten Pretzfeld fand sich zur „Bretzfelder Woche“ in Öhringen ein.

Zuvor war am 5. Mai die feierliche Einweihung des neuen Gerätehauses der freiwilligen Feuerwehr mit dem Tag der offenen Tür in Pretzfeld. Bürgermeister Piott überbrachte die Grüße und die guten Wünsche der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Bretzfeld.

Es folgte ein Besuch der Bretzfelder beim fränkischen Kirschenfest in Pretzfeld, beim traditionellen Musikfesch und dem Musikherbst des Musikvereins Bretzfeld durften die Pretzfelder in Bretzfeld natürlich auch nicht fehlen.

Traditionell gab es im Juni in Bretzfeld wieder eine Kleidersammlung für bedürftige Personen in Budaörs. Für die viele Mühe bei der Organisation, von den Sammelstellen, dem Transport bis hin zum Entladen in Budaörs möchten wir uns beim Team des Freundeskreises Budaörs-Bretzfeld, dem DRK-Kreisverein Hohenlohe, der Familie Meidlinger (MePro Produktionstechnik Schwabbach) und der Firma Brass Regalanlagen GmbH aus Öhringen, ganz herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch den vielen Kleiderspendern, die die gute Sache jedes Jahr unterstützen.



Zum Jahresende gab es nochmals Besuch aus Budaörs vom Sapzon Ferenc Chor. Mit einem breit gefächerten Programm überzeugte, bei dem gut besuchten Konzert, der gemischte Chor, am 1. Advent in der Evangelischen Kirche in Waldbach, auf bravouröse Art. Bürgermeister Piott bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern und schloss in seinem Dank auch die Bretzfelder Familien ein, die wiederum privat unsere Gäste aus Budaörs aufgenommen hatten.



Unsere Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeinde waren Vollzeit- und Teilzeitkräfte beschäftigt:

Belegschaft des Rathauses	11 Beamte (9)
	24 Beschäftigte (20)
Amtsboten / Hausmeister	1 (1)
Vollzugsbeamter	2 (2)
Feuerwehrgerätehaus / Hausmeister	1 (1)
Ortsbeauftragte	12 (12)
Schulen, Hallen, Lehrschwimmbecken, Kernzeitbetreuung	22 Beschäftigte (21)
Essensausgabe, Gebäudereinigung, Geschirrmobil	32 (32)
Bücherei	2 (2)
Bauhof, Bauschutt, Fronarbeiter	30 (29)
Kindergärten	35 Erzieherinnen (28)
Waldarbeiter	2 (2)
Wasserversorgung	4 (3)
Gesamt:	178 Personen (162)

Auszubildende / Praktikantinnen

In den gemeindlichen Kindergärten leisteten 4 Berufspraktikantin ein Praktikum ab.

In der Gemeindeverwaltung sind zum Jahresende 2016 insgesamt 3 Auszubildende (2) beschäftigt.

Sitzungen des Gemeinderats

16 Gemeinderatssitzungen öffentlich und nichtöffentlich (15)

Gewerberegister

102 Gewerbeanmeldungen	(100)
36 Gewerbeummeldungen	(39)
78 Gewerbeabmeldungen	(94)

Pass- und Ausweiswesen

Im Jahr 2016 wurden folgende Ausweise ausgestellt

493 Neuausstellung von Reisepässen	(560)
8 Neuausstellung von vorl. Reisepässen	(7)
1.073 Neuausstellung von Personalausweisen	(1.134)
88 Neuausstellung von vorl. Personalausweisen	(72)
159 Neuausstellung von Kinderreisepässen	(147)
65 Verlängerung von Kinderreisepässen	(45)

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Bretzfeld hatte im Jahr 2016 folgende Personenstandsfälle zu beurkunden:

0 Geburten (3)	46 Eheschließungen (46)
41 Sterbefälle (61)	0 Lebenspartnerschaft (0)
67 Kirchnaustritte (67)	

Personenstandsfälle hiesiger Einwohner, die auswärts beurkundet wurden:

126 Geburten (138)	50 Eheschließungen (47)
54 Sterbefälle (61)	0 Lebenspartnerschaften (0)

Fischereischeine

23 Neuausstellung des 10-Jahresfischereischeins	(15)
16 Neuausstellung des 5-Jahresfischereischeins	(12)
2 Neuausstellung des 1-Jahresfischereischeins	(2)
4 Neuausstellung / Verlängerung von Jugendfischereischeinen	(4)

Baugesuche

Im Jahr 2016 wurden folgende Baugesuche eingereicht:

69 Neubauten	(88)
17 Erweiterungsbauten	(16)
14 Umbauten	(12)
6 Nutzungsänderungen	(4)
1 Abbrüche	(1)
13 Bodenverbesserungsmaßnahmen	(4)
12 Sonstige	(11)

132 Anträge insgesamt: (136)

Schulwesen

Wir haben in Bretzfeld drei selbständige Grundschulen (Bitzfeld, Bretzfeld, Unterheimbach), eine Werkrealschule und eine Realschule. Zur Grundschule Bitzfeld gehen die Kinder aus Bitzfeld, Schwabbach und Siebeneich. Zur Grundschule Bretzfeld die Kinder aus Bretzfeld, Dimbach, Rappach und Waldbach. Zur Grundschule Unterheimbach gehen die Kinder aus Adolzfurt, Brettach, Geddelbach, Scheppach und Unterheimbach. Die Schülerzahlen verteilen sich im Schuljahr 2015/2016 wie folgt:

Grundschule Bitzfeld	99 Schüler	(104)
Grundschule Bretzfeld	215 Schüler	(204)
Grundschule Unterheimbach	104 Schüler	(105)
Grundschüler insgesamt:	418 Schüler	(413)
Werkrealschule Bretzfeld	99 Schüler	(114)
Realschule Bretzfeld	337 Schüler	(362)
Insgesamt:	854 Schüler	(889)

Bevölkerungsentwicklung / Gemarkungsfläche 2016

Ortschaft	Stand 01.01.16	Stand 31.12.16	Gemarkungsfläche [m ²] am 31.12.2016
Adolzfurt	1047	1038	5 058 215
Bitzfeld	1719	1755	6 559 965
Brettach	171	172	3 191 378
Bretzfeld	1991	1984	3 000 398
Dimbach	889	900	5 315 366
Geddelbach	249	253	3 860 412
Rappach	1386	1364	3 550 220
Scheppach	1008	1010	6 455 011
Schwabbach	1353	1368	4 179 512
Siebeneich	215	220	3 162 845
Unterheimbach	1012	1030	14 168 060
Waldbach	1444	1452	6 194 077
Gesamt:	12484	12546	64 695 459

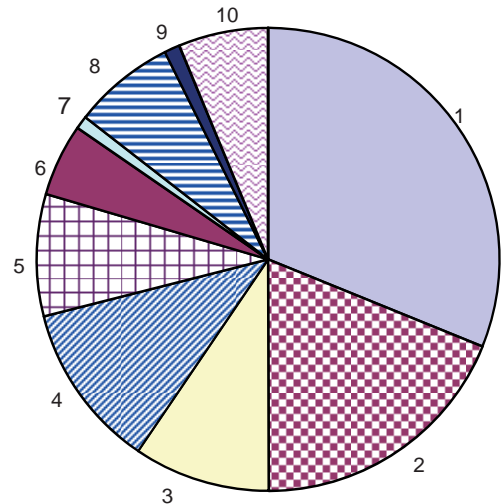
Zuzüge	839 Personen	(808)
Umzüge	404 Personen	(315)
Wegzüge	804 Personen	(765)
Geburten	126 Personen	(138)
Sterbefälle	089 Personen	(119)
Ausländer	903 Personen	(850)

Die Angaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

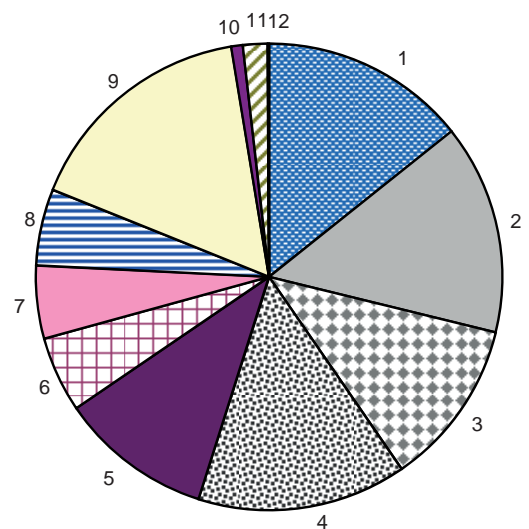


Der Haushalt 2016 im Schaubild (Planzahlen)

Einnahmen		EUR	%
Steuereinnahmen	1	10.910.999	31,14
Finanzzuweisungen	2	6.590.994	18,81
Gebühren/Beiträge	3	3.340.105	9,53
Kalkul.Kosten/ Verrechnung	4	4.048.972	11,56
Sonstige Einnahmen VWH	5	2.982.226	8,51
Zuführung v. Verw.HH	6	1.773.217	5,06
Rückflüsse aus Darlehen	7	320.038	0,91
Vermögensveräußerungen	8	2.500.000	7,14
Zuweisungen f.Investitionen	9	375.333	1,07
Entnahme aus Rücklage	10	2.195.946	6,27
Kreditaufnahme	11	0	0,00
Einnahmen insgesamt		35.037.830	100,00



Ausgaben		EUR	%
Unterhaltung/Betriebskosten	1	5.006.527	14,29
Personalausgaben	2	5.096.311	14,55
Kalkul.Kosten/ Verrechnung	3	4.048.972	11,56
Kreisumlage	4	5.083.804	14,51
FAG-, Gewerbesteuerumlage	5	3.708.483	10,58
Sonstige Ausgaben VWH	6	1.835.982	5,24
Zuführung z. Verm.HH	7	1.773.217	5,06
Vermögenserwerb	8	1.857.500	5,30
Investitionen	9	5.718.034	16,32
Zuschüsse f. Investitionen	10	275.000	0,78
Darlehen an Wasservers.	11	600.000	1,71
Rücklagenzuführung	12	34.000	0,10
Ausgaben insgesamt		35.037.830	100,00



Freiwillige Feuerwehr Bretzfeld



Zu 49 (25) Einsätze wurde die Feuerwehr Bretzfeld in 2016 (2015) durch die Rettungsleitstelle in Gaisbach alarmiert, bei drei Technischen Hilfeleistungen konnten durch die Bretzfelder Wehr drei Menschen aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet werden. Der Großbrand in Geddelsbach war für die Bretzfelder Wehr ein Ereignis, dass mit viel Einsatz der Kameraden auf die brennenden Gebäude begrenzt werden konnte, und damit weitere Schäden an den umliegenden Wohnhäuser abgewendet wurden. Durch ein Brandereignis in einem Bretzfelder Teilort kam ein Gemeindevorstand, trotz großer Anstrengung der Feuerwehr, ums Leben.

Die 49 Einsätze teilen sich auf in: 9 Einsätze verursacht durch Brandentwicklung, 34 Technische Hilfeleistungen, 6 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen. Insgesamt waren die Feuerwehrkameraden 2.921 Stunden im Einsatz. Für die schnelle Hilfe ist es notwendig sich auf den Ernstfall bestmöglich vorzubereiten. In mehr als 3600 Übungsstunden haben die 10 Kameradinnen und 196 Kameraden ihrer Feuerwehr Bretzfeld während ihrer Freizeit die Anforderungen des Ernstfalles geübt sowie zusätzlich verschiedene Ausbildungen besucht. Die feuerwehrtechnische Grundausbildung, der Sprechfunklehrgang sowie die Ausbildung zum Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und zum Truppführer werden im Landkreis Hohenlohe durchgeführt. Gruppenführer, Zugführer und Führungs- sowie Taktiklehrgänge werden in einem 2 wöchigen Lehrgang an der Landesfeuerwehr Schule in Bruchsal absolviert.

Im Jahr 2016 konnten wir mit Erfolg eine Kindergruppe in die Feuerwehr Bretzfeld integrieren. Die „Bretzfelder Miniretter“ sind eine Teilgruppe der Jugendfeuerwehr. Derzeit sind 15 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren bei den Minirettern. Betreut werden Sie von einer engagierten Truppe von 8 Kameradinnen und Kameraden. In der Jugendfeuerwehr Bretzfeld waren zum Jahreswechsel 32 Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren.

Um den Anforderungen der zukünftigen Einsätze für die Bretzfelder Bürger gerüstet zu sein, hat die Feuerwehr gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat das Feuerwehewesen unserer Großgemeinde überprüfen lassen. In den kommenden Jahren werden die Geräte, der Fahrzeugbestand und die Feuerwehrhäuser den zukünftigen Anforderungen einer leistungsfähigen Gemeindefeuerwehr angepasst. Dazu gehören die Anschaffung neuer Löschfahrzeuge und Unterkünfte sowie auch die Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung unserer Feuerwehrkameraden. Es ist richtig und notwendig im Interesse unserer Bürger die Möglichkeiten der modernen Technik zu verwenden oder auf den Stand der Technik zu bringen. Die Beschaffung von neuem Gerät wird auch heute noch auf eine Verwendungszeit von 30 Jahren ausgelegt. Wir werden im Interesse der Bretzfelder Bürger weiter an dieser Aufgabe arbeiten, um 24 Stunden täglich und dies an 365 Tagen im Jahr innerhalb von wenigen Minuten für Sie im Schadensfall bereit zu sein.

Um den Anforderungen der zukünftigen Einsätze für die Bretzfelder Bürger gerüstet zu sein, hat die Feuerwehr gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat das Feuerwehewesen unserer Großgemeinde überprüfen lassen. In den kommenden Jahren werden die Geräte, der Fahrzeugbestand und die Feuerwehrhäuser den zukünftigen Anforderungen einer leistungsfähigen Gemeindefeuerwehr angepasst. Dazu gehören die Anschaffung neuer Löschfahrzeuge und Unterkünfte sowie auch die Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung unserer Feuerwehrkameraden. Es ist richtig und notwendig im Interesse unserer Bürger die Möglichkeiten der modernen Technik zu verwenden oder auf den Stand der Technik zu bringen. Die Beschaffung von neuem Gerät wird auch heute noch auf eine Verwendungszeit von 30 Jahren ausgelegt. Wir werden im Interesse der Bretzfelder Bürger weiter an dieser Aufgabe arbeiten, um 24 Stunden täglich und dies an 365 Tagen im Jahr innerhalb von wenigen Minuten für Sie im Schadensfall bereit zu sein.

Wir werden im Interesse der Bretzfelder Bürger weiter an dieser Aufgabe arbeiten, um 24 Stunden täglich und dies an 365 Tagen im Jahr innerhalb von wenigen Minuten für Sie im Schadensfall bereit zu sein.

Wir werden im Interesse der Bretzfelder Bürger weiter an dieser Aufgabe arbeiten, um 24 Stunden täglich und dies an 365 Tagen im Jahr innerhalb von wenigen Minuten für Sie im Schadensfall bereit zu sein.

Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Bretzfeld, gewählt am 25.05.2014

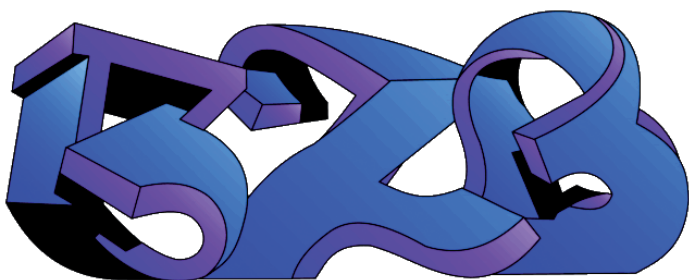
Hans-Jörg Albrecht	Herbststraße 11	Bretzfeld	FWV
Günther Banzhaf	Rieslingstraße 3	Siebeneich	FWV
Manfred Bechle	Sonnenbergstraße 4	Dimbach	FWV
Joachim Bessler	Hofgartenstraße 18	Schwabbach	FWV
Boris Birkert	Unterheimbacher Straße 28/1	Adolzfurt	CDU
Hermann Bürkle	Jagststraße 14	Waldbach	SPD
Simon Eberle	Zur Stadtbahn 8	Bitzfeld	CDU
Daniel Gerasch	Humboldtstraße 20	Bretzfeld	SPD
Jürgen Kienzle	Bretzfelder Straße 25	Adolzfurt	FWV
Gerhard Kolb	Einsteinstraße 6	Bretzfeld	CDU
Wolfgang Mai	Otto-Schäffler-Straße 44	Unterheimbach	FWV
Christine Meichsner	Margaretenstraße 2	Schwabbach	SPD
Jochen Pfisterer	Weidenweg 3	Scheppach	CDU
Erich Sautter	Heimbachstraße 21	Unterheimbach	FWV
Silke Schmitgall	Obere Brettachtalstraße 15	Geddelsbach	FWV
Karin Schwab	Wassergasse 4	Dimbach	CDU
Nico Seiler	Jahnstraße 4/1	Scheppach	CDU
Günter Stapf	Birkenhöfe 2	Bitzfeld	FWV
Thomas Stein	Lindenstraße 11	Scheppach	FWV
Werner Thomä	Austraße 19	Adolzfurt	CDU
Sabine Weber	Pestalozzistraße 4	Rappach	SPD
Bernd Weibler	Buchhof 1	Bitzfeld	CDU
Markus Weller	Mainhardter Straße 13	Brettach	FWV
Dieter Wenninger	Affaltracher Weg 13	Waldbach	FWV
Jürgen Wiedel	Pestalozzistraße 13	Rappach	FWV
Günter Wieland	Galgenbergstraße 34	Schwabbach	SPD

Stellvertretende Bürgermeister

1. stv. Bürgermeister	Dieter Wenninger	Affaltracher Weg 13, 74626 Bretzfeld, Telefon 07946 92300
2. stv. Bürgermeister	Werner Thomä	Austraße 19, 74626 Bretzfeld, Telefon 07946 2266
3. stv. Bürgermeister	Günter Wieland	Galgenbergstraße 34, 74626 Bretzfeld, Telefon 07946 1322

Ortsbeauftragte

Adolzfurt			Rappach		
Mathias Blinzinger	Bretzfelder Straße 16	07946 948009	Jürgen Wiedel	Pestalozzistraße 13	07946 8530
Bitzfeld			Scheppach		
Rolf Kern	Hofstraße 2	07946 6297	Martin Rapp	Hüttäcker 2	07946 3744
Brettach			Schwabbach		
Michael Keller	An der Steige 10/1	07945 941247	Günter Wieland	Galgenbergstraße 34	07946 1322
Bretzfeld			Siebeneich		
Hartmut Frank	Narzissenweg 2	07946 6366	Reinhold Brück	Beutinger Straße 11/1	07946 8163
Dimbach (bis Dezember 2016)			Unterheimbach		
Margarete Friedle	Münzstraße 10		Beate Huber	Schulstraße 15/1	07946 95869
Geddelsbach			Waldbach		
Marc Schmitgall	Obere Brettachtalstr. 13/2	07945 941877	Brigitta Siggel	Wilhelm-Busch-Straße 9	07946 1474



Jahresbericht des Bildungszentrums 2016

Wie jedes Jahr boten wieder drei Modulwochen den Schülern und Lehrkräften des Bildungszentrums Raum für Projekte und außerunterrichtliche Veranstaltungen.

Aber auch der Sport kam 2016 nicht zu kurz. So bot neben den Bundesjugendspielen jeweils ein Fußballturnier für die Klassenstufen 5-7 und für die Klassenstufen 8-10 wieder eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag.

Am 08. März besuchte der Kinder- und Jugendbuchautor Jochen Till das Bildungszentrum. In zwei Lesungen für die dritten und vierten Klassen stellte er den Grundschulern eine Auswahl seiner Werke vor. Sicherlich hat die Möglichkeit, einmal einen Autor leibhaftig kennenzulernen und Einblicke in sein künstlerisches Schaffen zu bekommen, bei vielen Schülern und Schülerinnen das Interesse am Lesen geweckt oder sogar noch verstärkt.

Im Rahmen der Landesgartenschau in Öhringen ließen die Bretzfelder Schulen im Juni mit mehreren Programmpunkten den „Limes aufblühen“. Auf der Allmandbühne konnten Schülerinnen und Schüler sowohl ihre musikalischen als auch schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Grundschüler des Bildungszentrums präsentierten ein selbst erarbeitetes Theaterstück, während die Schulband und der Schulchor des BZB für die musikalische Untermalung sorgten.

Im Juli wurden im Rahmen einer gelungenen Abschlussfeier in der Brettachtalhalle die Neunt- und Zehntklässler, welche ihre Abschlussprüfungen erfolgreich gemeistert hatten, verabschiedet. In einer weiteren Feier verabschiedete die Grundschule Bretzfeld ihre Viertklässler.

Nach den Sommerferien begrüßte das Bildungszentrum mit einer Aufnahmefeier für die Fünftklässler und einer Einschulungsfeier für die Erstklässler seine neuen Schüler/innen und deren Eltern. Wie jedes Jahr wurde das Programm der Feiern von älteren Schüler/innen und Lehrkräften engagiert mitgestaltet.



Auch in diesem Jahr beteiligten sich die sechsten Klassen am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Am 21. September wurde in feierlichem Rahmen der Grundstein für den Erweiterungsbau des Bildungszentrums gelegt.



Im November verabschiedete das Bildungszentrum den langjährigen Hausmeister der Brettachtalhalle, Reinhold Wirth, in den Ruhestand.

Einen Beitrag für eine besinnliche Vorweihnachtszeit leistete die jährliche Weihnachtsfeier der Grundschule Bretzfeld. So hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auch in diesem Jahr wieder ein ansprechendes, weihnachtliches Programm vorbereitet, das neben Schauspieleinslagen auch musikalische Beiträge einzelner Schülerinnen und Schüler beinhaltete.

Daneben wurden in Zusammenarbeit mit den hiesigen Kirchengemeinden auch dieses Jahr wieder gut besuchte ökumenische Gottesdienste gefeiert, an deren Gestaltung auch Schüler/innen und Lehrkräfte mitwirkten.

Besonderer Dank gilt auch dem Schulförderverein sowie dem Elternbeirat für die verlässliche und tatkräftige Unterstützung.

Jahresbericht der Grundschule Bitzfeld 2016

Das erste „Highlight“ 2016 stellte unser inzwischen schon zur Tradition gewordener Schulfasching am 5. Februar dar. Zeitgleich starteten die vierten Klassen ihr Zeitungsprojekt ZIG.

Am 10. März stellte sich das Akkordeonorchester Bretzfeld mit einem kleinen Workshop für alle Klassen vor.

Am 17. März präsentierte die Klasse 3 ihr Unterrichtsprojekt mit den „Skipping hearts“ (organisiert durch die Deutsche Herzstiftung) in der TSV – Halle.



Zum Thema Wasser nahm die Klasse 3 an einem vom Hohenlohekreis ausgeschriebenen Wasserprojekt teil. Es begann mit theoretischen Grundlagen im Klassenzimmer. Darauf folgte einen Monat später die Gewässerschau an der Brettach bei Weißlensburg. Unter der fachkundigen Anleitung von

Michael Schmidt, Gewässerführer des Stadt- und Landkreises Heilbronn wurden Wasserproben entnommen und untersucht und entsprechende Experimente rund ums Wasser gemacht. Erstmals nahm die Grundschule Bitzfeld am Sonntag, 17. April am Stadtlauf in Öhringen teil. Es war für über die Hälfte aller Schüler, Lehrer und Eltern ein unvergessliches Erlebnis.

Zum Abschlussstag ihres großen Zirkusprojekts am Freitag, 22. April durften wir an der Zirkusvorstellung der Grundschule Unterheimbach teilnehmen. Was die Schüler gemeinsam mit den Artisten in so kurzer Zeit auf den Weg gebracht haben, war sehr beeindruckend für uns alle.

Nachdem das Schuljahr 2015/2016 unter dem Jahresthema zur bevorstehenden Landesgartenschau in Öhringen stand, fanden zur unmittelbaren Vorbereitung unseres Sing- und Bewegungsspiels in der Woche vom 30.5. bis zum 4.6. unsere Projekttag zur LaGa statt.

Am Dienstag, 7.6.2016 im Rahmen der „Bretzfelder Woche“ war es dann soweit. Wir präsentierten zweimal auf der Allmand-Bühne unser eingeübtes, selbstgeschriebenes Stück: „Öhringen wird bunt.“ Es kam beim Publikum sehr gut an, wie uns zahlreiche Rückmeldungen bestätigten. Dafür hatten sich dann auch alle Mühen und vielen Stunden Übung und Vorbereitung gelohnt.

Mitte Juni fand für die Viertklässler das langersehnte Schullandheim im „Zirkusdorf“ bei Gschwend im Schwäbischen Wald statt. Zum Abschluss ihres Zeitungsprojekts durften die Klassen 4, nach vorausgegangenem Redakteursbesuch, am 29. Juni das Druckhaus der Heilbronner Stimme besichtigen. Unsere Bundesjugendspiele am 30.6. konzentrierten sich auf drei Disziplinen, da wir einen Spieleparcours für später geplant hatten.

Einen spannenden Vormittag erlebten die Drittklässler bei einem Workshop in der Experimenta zum Thema: „Wetterforscher“.

Im Landesgartenschaujahr entschlossen wir uns für einen gemeinsamen Jahresausflug für alle Schüler. Wir fuhren am 6.7.2016 bei herrlichem Sommerwetter mit zwei Bussen nach Jagsthausen, um uns das Kinderstück: „Der kleine Ritter Trenk“ anzusehen. Es war eine herzerfrischende, wunderbare Vorstellung. Nach der Vormittagsvorstellung wanderten wir in zwei Gruppen rund um Jagsthausen durchs schöne Jagsttal. Am Sportgelände machten wir Rast und ließen den Tag mit sportlichen Spielen ausklingen. Kurz vor Schuljahresende besuchten die beiden vierten Klassen mit einem Lerngang nach Bretzfeld die dortige Feuerwehr. Als abschließender Höhepunkt wurden sie mit dem Feuerwehrauto zur Schule zurück gebracht.

Am vorletzten Schultag feierten wir im sechsten Jahr unsere diesjährige Schuljahresabschlussfeier ganz im Zeichen der

Gartenschau unter dem Motto: „Bitzfeld wird bunt“. Im zweiten Teil des Abends verabschiedete die Grundschule ihre 28 Viertklässler, die mit einigen Liedern und selbstverfassten kleinen Theaterstücken ihre Grundschulzeit noch einmal kurzweilig Revue passieren ließen.

Der Tod von Frau Hütten am 3. September war für unsere Schulgemeinschaft unbegreiflich und hat uns sehr betroffen und traurig gemacht.

Nach den Sommerferien begrüßten unsere Schüler, im Anschluss an den Schulanfangsgottesdienst in der Laurentiuskirche, im Rahmen einer kleinen Einschulungsfeier unsere 25 neuen Erstklässler und deren Eltern. Das stimmungsvolle Programm gestalteten die neuen Viertklässler und ihre Lehrkräfte. Bei strahlendem Herbstwetter machte die Grundschule Bitzfeld Ende September ihren ersten Wandertag. Die beiden dritten Klassen nutzten den Tag zur Kartoffelernte in Schwöllbronn bei Familie Sailer.

Kurz vor Ende des Gartenschaujahres am 9.10.16, besuchten die dritten und vierten Klassen die angebotenen „grünen Klassenzimmer“ auf der LaGa.

Am 10.11. führte Frau Nußbaum ihre Paketaktion für bedürftige Kinder in der Ukraine und Rumänien durch. Wieder kamen viele Pakete auf den Weg. In dieser Woche besuchte uns auch der „Heilbronner Wetterfrosch“ Herr Rösch und machte in den Klassen eine Autorenlesung zu seinem Kinderbuch von der Dampflokomotive: „Öchsle“.

Wie jedes Jahr startete in der Vorweihnachtszeit unser liebevolles Vorleseprojekt im Advent unter dem Motto: „Wir hören gern Geschichten“. Unsere Schülerinnen und Schüler erlebten an den 4 Freitagen vor den Weihnachtsferien in 11 klassenübergreifenden Projekten mit ihren Vorleserinnen (Lehrerinnen und Elternlesepaten) Einblick in spannende Geschichten. Im Schulflur erstrahlte in der Adventszeit ein wunderschöner Adventskranz, den eine ehemalige Kollegin extra für uns gebunden hatte. Allwöchentlich nach den Adventssonntagen trafen sich alle Klassen zu einem besinnlichen Lied, mit dem wir gemeinsam in die neue Woche starteten.

Kurz vor Ferienbeginn besuchten die Klassen 3 im Rahmen ihres Unterrichtsprojekts zur Gemeinde am 13.12. das Rathaus Bretzfeld. Dort gab ihnen Bürgermeister Piott bei einem Interview im Ratssaal Auskunft über seine Arbeit und seine Aufgaben. Die Schüler bedankten sich bei ihm mit liebevoll gestalteten Plakaten zum Heimatort Bretzfeld.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien schlossen wir, mit einem gemeinsam von allen Klassen gestalteten Weihnachtsgottesdienst, das „alte“ Jahr feierlich ab.





Jahresbericht der Grundschule Unterheimbach 2016

Auch im Jahr 2016 war neben dem Unterrichtsalltag einiges geboten für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Wie jedes Jahr war im Februar und März die Jugendverkehrsschule bei uns zu Gast. Die Viertklässler übten kräftig im Unterricht mit ihren Lehrerinnen und an 4 aufeinanderfolgenden Mittwochen gemeinsam mit den Verkehrspolizisten das richtige Verhalten mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Herr Kempf und Herr Wolpert gaben den Kindern wertvolle Tipps und Hilfen, so dass am Ende der Übungseinheiten alle Kinder erfolgreich die Fahrradprüfung bestanden haben.

Vom 18. – 22. April 2016 war es dann so weit. Der Höhepunkt des Schuljahres – unser Zirkusprojekt – übertraf alle unsere Erwartungen. Am Samstag, den 16.04.2016 mag sich der Eine oder Andere in der Gemeinde vielleicht gewundert haben, als große Fahrzeuge wie eine kleine Karawane durch Unterheimbach rollten und die Wiese hinter der Mehrzweckhalle ansteuerten. Vom 18.04. – 22.04.2016 tauschten die Schülerinnen und Schüler unserer Schule das Klassenzimmer gegen die Manege und ließen sich von den Profis des Zirkus' Baldini in die Welt des Zirkus entführen. Unter Anleitung der Zirkusfamilie Krämer übten die Kinder Drahtseilakrobatik, Jonglage, Hula Hopp Akrobatik, Trapez, Trampolin und Clownerie. Auch die Tiere durften nicht fehlen. Die Pony- und die Hunderesuren brachten alle zum Staunen und zum Lachen. Es war erstaunlich wie viel die Kinder lernten, so dass am Donnerstagabend die Aufführung im 20 Meter hohen Zirkuszelt zu einem großen Erfolg wurde. 500 Gäste – ein begeistertes Publikum aus Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden – spendeten tosenden Applaus für die großartigen Darbietungen der Kinder. Am Freitag waren dann zur zweiten Vorstellung die Kindergartenkinder aus der Großgemeinde Bretzfeld und die Grundschüler aus Bretzfeld, Bitzfeld und Pfedelbach zu Gast. Es war für uns alle eine unvergessliche Zirkuswoche, die das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt hat und unsere Schulgemeinschaft noch enger hat zusammenwachsen lassen.

Das nächste Highlight war am Dienstag, den 07.06.2016 die Teilnahme an der Landesgartenschau im Rahmen der Bretzfelder Woche. Unter dem Motto „Lasst Pflanzen sprechen“ brachten alle Klassen sowie der Schulchor bei strahlendem Sonnenschein ihre eingeübten Vorträge zur Aufführung. Es wurde gesungen, Gedichte und Zitate wurden vorgetragen und die gestalteten Pflanzenbilder präsentiert. Stolz und voller Eindrücke fuhren am Nachmittag alle wieder nach Hause. Alljährlich haben die Kinder unserer Schule die Gelegenheit eine Theateraufführung zu besuchen. Bei dem diesjährigen Theaterbesuch stand wieder einmal die Musik im Mittelpunkt. Am Mittwoch, den 07.12.2016, war die TourneeOper Mann-

heim bei uns zu Gast. Mit dem Stück „Bellas fabelhafte Reise“ wurden die Schülerinnen und Schüler kindgerecht an klassische Musik herangeführt. Eine ausgebildete Opernsängerin und ein Opernsänger sangen bekannte Stücke aus der Opernwelt. Eingebettet wurde der Gesang in eine Geschichte von der Opernfee Bella, die sich auf die Suche nach den verschwundenen Instrumenten begibt.

Zahlreiche Kinder nahmen im Laufe des Schuljahres an der Garten-AG teil, die Frau Kusserow schon viele Jahre lang mit viel Herzblut anbietet. Samen wurden geerntet, Pflanzen gezogen, Unkraut gejätet, gegossen, pikiert ... Auf dem Holz- und Krämermarkt in Adolzfurt und auf dem Wochenmarkt in Öhringen wurde alles verkauft und der Erlös gespendet. Ein Teil bekam der ökumenische Kinder- und Jugendhospizdienst des Hohenlohekreises, den anderen Teil erhielt die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ der Kinderklinik Heilbronn. Als Anerkennung für ihren Einsatz fand am 11.07.2016 ein Waldspielemittag für die Kinder der Garten-AG auf dem Herrenhölzle statt. Die Naturparkführer Sabine Rücker und Stefan Pfeffer hatten verschiedene Stationen für die Kinder



vorbereitet. Die Kinder waren begeistert und die Zeit verging wie im Flug.

Seit dem September 2016 treffen sich die Kinder aus Klasse 3 und 4 einmal wöchentlich mit Frau Bollgönn zur Technik-AG. Es wird gebastelt, gesägt, gehämmert und noch vieles mehr. Unter anderem haben die Kinder eine Murmelbahn hergestellt. Egal, ob Mädchen oder Junge, die Technik-AG bereitet allen viel Freude.

Traditionell endete das Jahr mit einer gemeinsamen Adventsfeier in der evangelischen Kirche in Unterheimbach. Alle Klassen beteiligten sich mit einem Beitrag. Es wurden ein Lichtertanz aufgeführt, Lieder und Gedichte vorgetragen und die Geschichte von Wanja erzählt. Nach dieser stimmungsvollen Feier ging es in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Das JEB-Programm 2016

Ziel der Jugend- und Erwachsenenbildung ist es, ein breitgefächertes Angebot anzubieten, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde anzusprechen.

Im Angebot fanden sich Kurse für die Bereiche Sport und Gesundheit, Kochen und Genießen, Kreatives und Handwerkliches, Leben und Umwelt sowie Weiterbildung. Abgerundet wurde das Programm durch Musikunterricht und verschiedene Einzelveranstaltungen. Im Bereich Sport gab es sieben verschiedene Wassergymnastikkurse, Schwimmkurse und Schwimmtraining für Kinder, Mespo, Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene, Aktiv in Bewegung und Sportakrobatik.

Zur Erhaltung der Gesundheit wurden verschiedene Vorträge und Massagen angeboten.

Kochen mit dem Thermomix, Fingerfood, Indische Küche und ein Kochkurs für Männer waren gut besuchte Kurse im Bereich Kochen und Genießen.

Bei Kreativem und Handwerklichem ging es unter anderem um Filzen, Gestalten mit Sandstein, Malen mit Acrylfarben, Patchwork. Neu war im Januar das Korbflechten, im März Kalligrafie und im Oktober die Mosaikwerkstatt.

Mit dem Pilzcoach auf Entdeckertour und die Kunst erfolgreicher Kommunikation kamen im Bereich Leben und Umwelt leider nur zwei Kurse zustande. Erfreulicherweise ging der Sprachkurs in Spanisch weiter und Französisch für den Urlaub kam neu hinzu.

Der Musikunterricht bestand aus Gitarren-, Keyboard-, Geigen- und Flötenunterricht. Für Kinder zwischen sechs Monaten und sechs Jahren wurde musikalische Früherziehung angeboten.

Die Diavorträge führten uns von der Ostsee (von Peter Damson) bis nach China (Uli Reissig - mit dem Rad durch China).

Das Weihnachtsmärchen Fritz und Otto auf der Suche nach dem Zauberkraut wurde an 2 Wochenenden im Bürgersaal Adolzfurt aufgeführt.

Anregungen zum Programm sind immer willkommen!



Die JEB informiert Sie jede
Woche aktuell durch das
Bretzfelder Blättle
Bitte achten Sie auf die Rubrik
Jugend- und Erwachsenenbildung.

Öffnungszeiten des Rathauses Bretzfeld

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag
von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag
von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag von 13.30 Uhr - 19.00 Uhr

**Gemeinde Bretzfeld, Adolzfurter Straße 12,
74626 Bretzfeld, Tel. 07946 771-0**





Rückblick auf das Ferienprogramm 2016



In der Zeit vom 29. Juli 2016 bis 10. September 2016 fanden 39 Veranstaltungen im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms statt.

Eine Veranstaltung musste leider wegen Regen abgesagt werden und drei Veranstaltungen fanden mangels Teilnehmer nicht statt. Von den eingeteilten Kindern erhielten wir wieder viele kurzfristige Absagen wegen Teilnahme an einer Geburtstagsfeier, Besuch bei Verwandten, Kurzurlaub und Krankheit. Hier konnten wir teilweise noch rechtzeitig andere Kinder einteilen. Leider hatten wir aber auch wieder Kinder dabei, die unentschuldig den Veranstaltungen fern blieben; schade für die Kinder, die dann noch hätten nachrücken können. Durchweg hatten die Veranstaltungen aber einen reibungslosen Verlauf bei sommerlichen Temperaturen.

Unsere zahlreichen Veranstalter haben, trotz bereits schon enorm engagierter Teilnahme an der Bretzfelder Woche auf der Landesgartenschau in Öhringen, auch hier wieder mit viel Geduld und Engagement ihre Freizeit geopfert und so unseren teilnehmenden Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten. Hierfür möchten wir nun noch einmal „Allen“ ein ganz besonders herzliches Dankeschön sagen!

Wir hoffen, dass auch 2017 wieder viele Vereine, Firmen, Gruppierungen und Privatpersonen bereit sind das Ferienprogramm zu gestalten, damit wir unseren Kindern wieder eine wunderschöne, kurzweilige Ferienzeit bieten können.



Mehr Sport - mehr Bewegung - was für sich tun. Nur wann, wie und wo?

Neben den vielfältigen Angeboten der örtlichen Sport- und Turnvereine gibt es auch im Lehrschwimmbecken am Bildungszentrum eine Möglichkeit sich ohne Eintrittsgeld zu bewegen.



Lehrschwimmbecken

am Bildungszentrum Bretzfeld

Das Lehrschwimmbecken steht **an Schultagen** - ausserhalb der Schulzeiten - auch unseren Vereinen, unserer Jugend- und Erwachsenenbildung und unserer Einwohnerschaft zur Verfügung

ÖFFNUNGSZEITEN für unsere Einwohner

dienstags an Schultagen			donnerstags an Schultagen		
Zeit	Nutzer	Wassertiefe	Zeit	Nutzer	Wassertiefe
16:00 - 17:30	Senioren	1,30 m	16:00 - 17:00	Kinder bis 14 J.	1,30 m
17:30 - 18:30	Kinder bis 14 J.	1,30 m	17:00 - 18:00	Jugendliche	1,30 m
18:30 - 20:00	Familien	1,30 m	18:00 - 19:00	Familien	1,30 m
20:00 - 22:00	Familien	1,30 m	19:00 - 20:00	Familien	1,30 m

Eintritt frei !

Pfand für Schlüssel, Kleiderspind 1 Euro

Das Lehrschwimmbecken ist schulbedarfsorientiert gebaut und darf nicht mit einem öffentlichen Hallenbad verwechselt werden